

Reservisten beim Straßenfest

Vorbereitungen für die Leerhafer Veranstaltung laufen auf Hochtouren

LEERHAFE – Wenn sich am 29. Mai Vereine und Verbände aus Leerhufe und Umgebung als Veranstalter des ersten Leerhafer Straßenfestes präsentieren, wird auch der durch die Kreisgruppe Ostfriesland vertretene Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr hierbei mit von der Partie sein. Die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung haben der Wittmunder Bürgermeister Rolf Claußen sowie der Kommandore des Jagdgeschwaders 71 „Rüchthofen“, Oberst Gerd Roubal, übernommen.

Derzeit sehen die Reservisten neben einer Ausstellung von Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen, der Ausgabe von Erbsensuppe und für die jüngeren Besucher lustige Spiele oder auch eine Fahrt mit einem Miniatur-Flugzeug vor. Im Abendprogramm werden Bands von Lachen Helfen e.V., einer Initiative deutscher Soldaten und Polizisten für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten, im Festzelt für Stimmung sorgen.

Insgesamt hat der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr mit Hauptsitz in Bonn rundweg 130.000 Mitglieder und engagiert sich im



Kreisorganisationsleiter Hermann Minjets, Stabsfeldwebel Michael Krell und Maren Hoormann (v.l.n.r.) bilden in der Auricher Blücher-Kaserne das Team für die freiwillige Reservistenarbeit.

BILD: PRIVAT

Auftrag des Deutschen Bundestages für mehr als acht Millionen ehemalige Soldaten der

Bundeswehr. Die Kreisgruppe Ostfriesland findet ihren Zuständigkeitsbereich neben den

Landkreisen Aurich, Leer, und Wittmund auch in der Stadt Emden.